



Fachbereich: FD 1.3 Gremien und Recht

Telefon: 04331 202 350

E-Mail: christiane.ostermeyer@kreis-rd.de

NIEDERSCHRIFT **-Öffentlicher Teil-**

Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde

Sitzungstermin: Montag, 14.03.2022

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 18:42 Uhr

Ort, Raum: Kulturzentrum Hohes Arsenal, Bürgersaal, Arsenalstraße 2-10,
24768 Rendsburg

Vorsitz

Rumpf Dr., Juliane

stellvertretende Kreistagspräsidenten

van den Toren , Gerrit

ab TOP 7

Rempe , Gudrun

Entschuldigt

Schuster , Tina

Mitglieder

Ackermann , Torben

Entschuldigt

Albrecht , Tim

Blunck , Karola

Bremer , Lukas Felix

Christiansen , Manfred

Abwesend

Cordts , Hans

Dreja , Kerstin

Fandrey , Eike

Gränert , Holger

Harders , Martin

Kahle , Thomas

Kaufmann , Ralf

Kleinschmit , Rixa

Mues , Sabine

Nielsen , Beate

Schlömer , Christian
Schülldorf , Dirk
Schulz , Thorsten
Stiefel , Volker
Tank , Reimer
Thordsen , Peter
Wendt , Guido
Wensierski , Konstantinos
Wilkens , Norbert
Brunkert , Renate
Fleischer , Bernhard
Göttsch , Anke
Jonas , Gustav Otto
Kolls , Jens
Larsen , Tatjana
Lüth , Hans-Jörg
Ploog , Iris
Rohwer , Michael
Seifert , Katja
Skowron , Peter
Tretbar-Endres , Martin
Walenda Dr., Ina
Behrens , Dirk
Ipsen Dr., Anne
Khuen-Rauter , Ulrike
Kruse , Hauke
Langer , Klaus
Rösener , Armin
Strathmann , Lukas
Zülsdorff , Kirsten
von Milczewski Dr., Christine
Daas , Janis
Deising , Henry Petteri
Wachs , Alexander
Schunck Dr., Michael
Storch , Susanne
Heinrichs , Anissa
Reimers , Maximilian
Höpken Dr., Andreas
Jentzsch Dr., Reinhard
Chilla , Sven-Michael
Uhrbrock , Thorsten

bis TOP 16
ab TOP 2

ab 17:40 Uhr

Gäste

Brauer , Wolfgang

Vertretung für: Herrn Uwe
Hartwig

Hartwig , Uwe

Entschuldigt

Verwaltung

Höffer , Sophie

Ostermeyer , Christiane

Schwemer Dr., Rolf-Oliver

bis 18:10 Uhr

Bultmann , Alexander

Fiedler , Nina

Kempe-Waedt , Silvia

Ludwig , Carsten

Ott Prof. Dr., Stephan

Voerste , Thomas

Dittmer , Petra

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2022
5. Umbesetzung von Ausschüssen und anderer Gremien
- 5.1. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien VO/2022/298
6. Wahl der landwirtschaftlichen Beisitzerinnen und Beisitzer der Spruchstelle Flurbereinigungen VO/2022/276
- 6.1. Wahl der landwirtschaftlichen Beisitzerinnen und Beisitzer der Spruchstelle Flurbereinigungen VO/2022/276-001
7. Entsendung der Verwaltungsratsmitglieder für die Zentrale Stelle Rettungsdienst - ZSR AöR VO/2022/213
8. Auswahl der Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderung VO/2022/273
9. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen
- 9.1. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2022/297
10. Bericht der Verwaltung
11. Beitritt des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Charta der Vielfalt in der Arbeitswelt
- 11.1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und SSW zum Beitritt des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Charta der Vielfalt in der Arbeitswelt VO/2022/246
12. Anpassung der Entschädigungssatzung zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Kreiswehrführers VO/2022/260
- 12.1. Anpassung der Entschädigungssatzung zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Kreiswehrführers VO/2022/260-001

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 13. | Umsetzung einer Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften | VO/2022/231 |
| 14. | Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde | VO/2022/250 |
| 15. | Beitritt zum IT-Zweckverband kommunit | VO/2022/262 |
| 16. | Bericht Kreissenorenbeirat 2021 | VO/2022/230 |
| 17. | Resolution: Solidarität mit der Ukraine und den Geflüchteten | VO/2022/303 |

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Dr. Rumpf, eröffnet die hybride Sitzung des Kreistages und begrüßt alle Anwesenden im Raum, in der Videokonferenz, im Streaming und live beim Offenen Kanal Kiel.

Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Vorsitzende bittet um Beachtung der Hinweise für die Teilnahme an digitalen Sitzungen.

Die Vorsitzende erläutert, dass die Abstimmungen im Raum durch das Handheben sowie digital mit dem Symbol der Hand im LifeSize durchgeführt werden.

Nach § 12 Abs. 2 der Hauptsatzung wurde in der Kreistagssitzung am 15.02.2021 ein Beschluss gefasst, dass die Firma Musikmarkt Rendsburg die direkte Übertragung der Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeit vornimmt. Eine Erklärung nach § 12 Abs. 4 Hauptsatzung liegt nicht vor.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde am 28.02.2022 fristgerecht verschickt. Die Vorsitzende weist auf den am 07.03.2022 zu den Tagesordnungspunkten 6.1., 12.1., 17 und 5.1. verschickten Nachversand hin. Am 10.03.2022 erfolgte ein weiterer Nachversand zu TOP 9.1..

Ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP 17 "*Resolution: Solidarität mit der Ukraine und den Geflüchteten*" wurde von mehreren Fraktionen gestellt. Die Vorlage hierzu wurde per Mail an die Kreistagsabgeordneten versandt. Die Fraktionen begründen die Dringlichkeit mit dem tagesaktuellen Geschehen in der Ukraine. Die Dringlichkeit muss von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Abgeordneten bejaht werden.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Erweiterung der Tagesordnung und damit der Dringlichkeit des TOP 17 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	53
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen beschlossen.

Das Protokoll führt Frau Ostermeyer.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Bernd Albrecht aus Eckernförde fragt, ob es einen Plan B zum Szenario 5 gebe, sollten die Patienten nicht, wie erwartet, die Kliniken in Eckernförde und Rendsburg

nutzen. Damit würden dann die Erträge nicht, wie erhofft, erzielt werden und es wäre viel Geld für die Kliniken für nichts ausgegeben worden.

Hinweis der Kreispräsidentin, Frau Dr. Rumpf: Eine Antwort hierauf könne ggf. vom Geschäftsführer der imland gGmbH gegeben werden.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2022

Das Abstimmungsergebnis zu TOP 7.1. Ziffern 1 und 2 wurde korrigiert. Weitere schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor, die Niederschrift ist damit genehmigt.

zu 5 Umbesetzung von Ausschüssen und anderer Gremien

zu 5.1 Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Umbesetzung VO/2022/298 von Ausschüssen und anderen Gremien

Beschluss:

Herr Mike Flick ist nicht mehr Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss und im Jugendhilfeausschuss.

Herr Kevin Dorow wird stellvertretendes bürgerliches Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Herr Kevin Dorow wird stellvertretendes beratendes bürgerliches Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	6

zu 6 Wahl der landwirtschaftlichen Beisitzerinnen und Bei- VO/2022/276 sitzer der Spruchstelle Flurbereinigungen

zu 6.1 Wahl der landwirtschaftlichen Beisitzerinnen und Bei- VO/2022/276- sitzer der Spruchstelle Flurbereinigungen 001

Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung hat mitgeteilt, dass die Amtszeit der bisherigen Beisitzerinnen und Beisitzer der Spruchstelle für Flurbereinigung und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter nach fünf Jahren am 30. April 2022 abläuft. Für die nächste Amtszeit muss eine Neuwahl durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die vom Kreisbauernverband vorgeschlagenen Personen, Herrn Lars Oltschwager aus Osterstedt und Herrn Rudolf von Spreckelsen aus Rieseby, für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Neuwahl der landwirtschaftlichen Beisitzerinnen und Beisitzer der Spruchstelle für Flurbereinigung zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	54
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

zu 7 Entsendung der Verwaltungsratsmitglieder für die VO/2022/213
Zentrale Stelle Rettungsdienst - ZSR AöR

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Schulz, berichtet von der letzten Sitzung und der dort abgegebenen einstimmigen Empfehlung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Herrn Dr. Martin Kruse bis zum Ende der derzeitigen Wahlperiode in den Verwaltungsrat der ZSR AöR als Verwaltungsratsmitglied zu entsenden. Zusätzlich wird Herr Andreas Brück bis zum Ende der derzeitigen Wahlperiode als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied der ZSR AöR benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	53
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 8 Auswahl der Mitglieder für den Beirat für Menschen VO/2022/273
mit Behinderung

Die Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses, Frau Dr. von Milczewski, berichtet von der letzten Sitzung und erläutert zum weiteren Vorgehen, dass die Kreispräsidentin zur Gründungsversammlung einladen wird.

Herr Brauer, Vertreter des Kreissenioresenbeirates, äußert den Wunsch, dass es eine enge Zusammenarbeit beider Beiräte in Zukunft geben möge.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, als Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderungen Frau Maren Lutz, Frau Bianca Körtge, Herrn Tobias Schauenburg, Frau Petra Jütting, Frau Sabine Ivers, Herrn Lennart Sass, Herrn Ralf Stühmer und Herrn Ralf Böge zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	55
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 9 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen

zu 9.1 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2022/297

Die vorliegende Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 10 Bericht der Verwaltung

Prof. Dr. Ott berichtet zum Thema Corona

Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Landrat Dr. Schwemer berichtet zum Thema Ukraine

Herr Dr. Schwemer berichtet über die Vorbereitungen, den derzeitigen Sachstand und die Überlegungen zum weiteren Vorgehen zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine.

Landrat Dr. Schwemer informiert zum Thema imland gGmbH

Herr Dr. Schwemer erläutert, dass es neue Informationen zum geplanten Bürgerbegehren in Bezug auf den Standort Eckernförde der imland gGmbH gebe und informiert über das weitere Vorgehen.

zu 11 Beitritt des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Charta der Vielfalt in der Arbeitswelt

zu 11.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und SSW zum Beitritt des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Charta der Vielfalt in der Arbeitswelt VO/2022/246

Die Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses, Frau Dr. von Milczewski, berichtet von der letzten Ausschusssitzung und der mehrheitlichen Befürwortung des Antrags im Ausschuss.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, dass der Kreis Rendsburg Eckernförde zum 17.05.2022 der Charta der Vielfalt in der Arbeitswelt beitrifft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	4

zu 12 Anpassung der Entschädigungssatzung zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Kreiswehrführers VO/2022/260

zu 12.1 Anpassung der Entschädigungssatzung zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Kreiswehrführers VO/2022/260-001

Der Tagesordnungspunkt wurde im Ältestenrat beraten. Es gab keine Einwendungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Kreiswehrführers rückwirkend ab dem 01.01.2022 auf den vorgesehenen Höchstsatz gemäß § 2 Abs. 4 EntschVOFF zu erhöhen und die Entschädigungssatzung dahingehend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

zu 13 Umsetzung einer Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften VO/2022/231

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Frau Nielsen, berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses. Die Empfehlung ist mit großer Mehrheit an den Kreistag ausgesprochen worden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt,

1. dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten des Kreises und seiner kreisangehörigen Gesellschaften nur die Gesellschaften berücksichtigt werden, an denen der Kreis mit 100% Anteilen am Stammkapital beteiligt ist sowie deren Standorte im Kreisgebiet liegen und
2. dass die Aufgabenstellung an den externen Gutachter zur Durchführung der Machbarkeitsstudie gemäß der Beschreibung in der beigefügten Anlage 1 erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	58
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

zu 14 Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2022/250

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Frau Nielsen, berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses und der einstimmigen Empfehlung an den Kreistag.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Änderungen zum Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	58
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 15 Beitritt zum IT-Zweckverband kommunit VO/2022/262

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Schulz, berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses und der einstimmig abgegebenen Empfehlung an den Kreistag.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Kreises Rendsburg-Eckernförde zum IT-Zweckverband Schleswig-Holstein kommunit zum 01.01.2023 und beauftragt die Verwaltung, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis und dem IT-Zweckverband abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	58
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 16 Bericht Kreissenorenbeirat 2021 VO/2022/230

Im Sozial- und Gesundheitsausschuss ist die Vorlage beraten worden, die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Dr. von Milczewski, berichtet hierzu.

Der Bericht des Kreissenorenbeirates wird im Kreistag zur Kenntnis genommen.

Die Kreispräsidentin dankt für die im Kreissenorenbeirat geleistete, engagierte und wertvolle Arbeit.

zu 17 Resolution: Solidarität mit der Ukraine und den Geflüchteten VO/2022/303

Der vorliegende Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, FDP, WGK, SSW, DIE LINKE wird für die antragstellenden Fraktionen von der SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzenden begründet.

Beschluss:

Resolution: Solidarität mit der Ukraine und den Geflüchteten

Es herrscht Krieg mitten in Europa – russische Truppen haben grundlos ihr Nachbarland, die Ukraine, überfallen und bringen unsägliches Leid über die Bevölkerung. Ukrainische Städte und Dörfer werden bombardiert, Tausende Menschen, darunter viele Zivilisten sterben oder werden verwundet, Millionen Menschen müssen vor dem Kriegsterror fliehen, um ihr Leben zu retten. Wir verurteilen Putins Krieg als barbarischen Bruch des Völkerrechts und fordern Präsident Putin auf, sofort einen Waffenstillstand auszurufen und danach seine Truppen vollständig aus der Ukraine zurückzuziehen.

Wir sind erschüttert und betroffen über den Krieg in der Ukraine, der im krassen Widerspruch zu allem steht, was uns als freiheitliche Gesellschaft auszeichnet. Putins Krieg ist zugleich ein Krieg gegen unsere Freiheit und unsere demokratischen Werte. Unsere Solidarität gilt daher der Ukraine.

Unsere Solidarität gilt jetzt vor allem den unter dem Kriegsterror leidenden Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und oft buchstäblich nur ihr nacktes Leben retten konnten. Wir heißen alle Kriegsflüchtlinge in unserem Kreis herzlich willkommen und wollen für sie ein sicherer Hafen sein.

Die Kreisverwaltung hat bereits einen Krisenstab für die Aufnahme der vielen Menschen, die zu uns kommen, gebildet und stellt Unterkünfte und Versorgung mit den grundlegenden Dingen zur Verfügung. Wir unterstützen diese Bemühungen ausdrücklich und bitten, weiterhin alles Notwendige und Mögliche zu tun. Die Mittel für die dabei entstehenden Ausgaben für den Kreis werden wir über einen Nachtragshaushalt zur Verfügung stellen.

Aus Klimaschutzgründen, aber auch um die Abhängigkeit von russischen Energielieferungen zu verringern, werden wir unsere Anstrengungen zum Klimaschutz im Kreis weiter verstärken. Wir appellieren an unsere Gemeinden und alle Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises, weiterhin solidarisch die Aufnahme der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zu unterstützen – damit sie bei uns und mit uns in Sicherheit leben können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	55
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die Vorsitzende schlägt vor, TOP 18. und TOP 19. nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, TOP 18. und TOP 19. nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	54
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0